

# Der Eichenprozessionsspinner: Gesundheitsgefährdung



Dr. Ursula Schwegler<sup>1</sup>, PD Dr. Gabriela Lobinger<sup>2</sup>  
 1 Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit,  
 2 Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft

**LWF** Bayerische Landesanstalt  
für Wald und Forstwirtschaft



## Symptome beim Menschen

- nach Hautkontakt
  - nach Einatmen von Brennhaaren
- Reizung der Haut und der Schleimhäute

## Beschwerdebilder

- juckende, entzündliche Hautausschläge, Rötungen, Quaddeln und Bläschen (Raupendermatitis)
- Entzündungen der Augenbindehaut
- Reizungen im Rachen, Halsschmerzen, Husten
- allergische Reaktionen

## Maßnahmen zum Selbstschutz

- Stark befallene Bereiche meiden – Warnhinweise unbedingt beachten
- Raupen und Gespinste nicht berühren (Kinder genau informieren)
- bei hoher Empfindlichkeit (z.B. Asthmatiker) Pollenfilter verwenden (Auto und Wohnraum)
- kontaminierte Schuhe und Kleidung nicht in den Wohnbereich bringen
- Kleider wechseln, Kleidung waschen (möglichst über 60°C)
- Duschen, Haare waschen
- ggf. Augen mit Wasser spülen

Die Krankheitszeichen verstärken sich bei wiederholtem Kontakt.

**Bei stärkeren Beschwerden bitte Arzt aufsuchen!**